



WEDA Insektenfütterung

- Vollautomatisches Fütterungssystem
- Klimasysteme
- Dosiergenauigkeit
- Verarbeitung von Reststoffen
- Höchste Hygienestandards



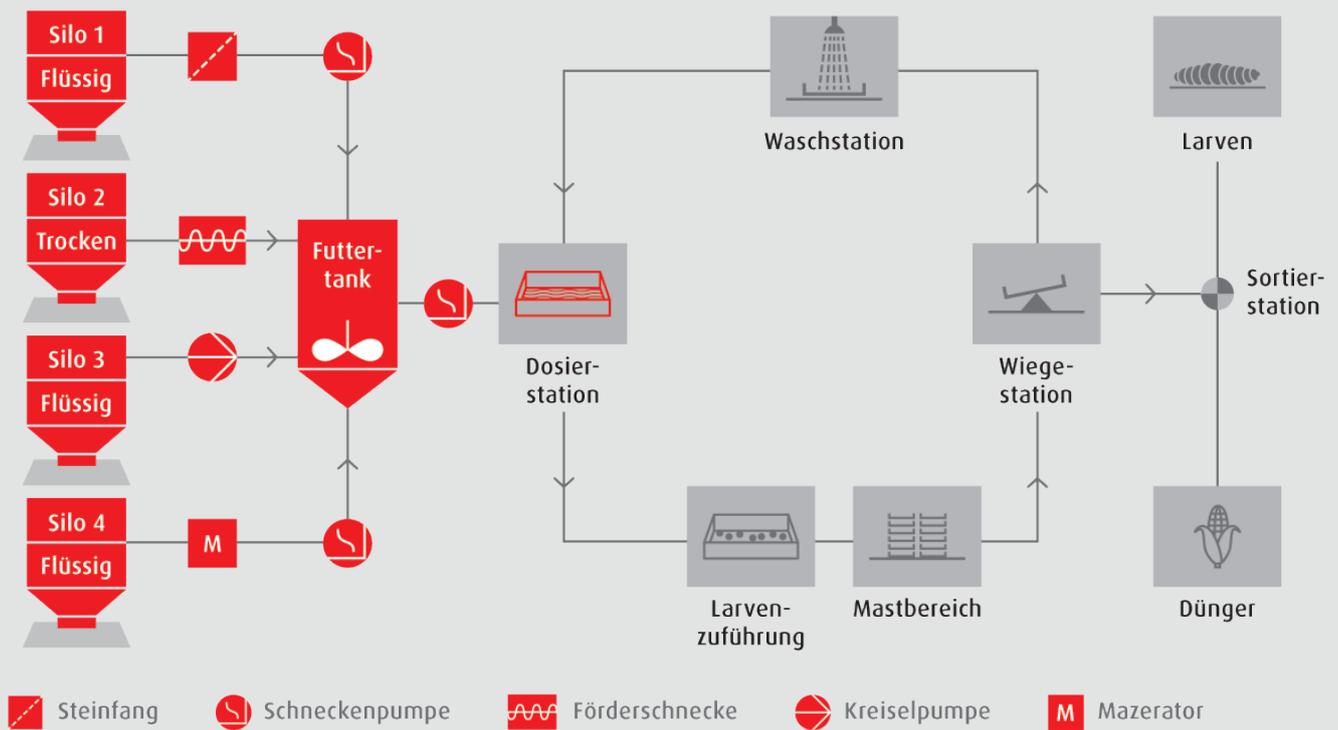
Larven der Schwarzen Soldatenfliege

Insekten effizient füttern

Aufgrund der stetig wachsenden Weltbevölkerung wächst auch die Nachfrage nach Proteinen weltweit. Der daraus resultierende Anstieg der Nahrungsmittelproduktion stellt enorme Anforderungen an das Futter, das zum Füttern von Nutztvieh, Geflügel oder Fisch verwendet wird.

Eine Lösung dieser Problematik sind Insekten als alternative Futterquelle. Larven der Schwarzen Soldatenfliege können beispielsweise eine entscheidende Rolle für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion spielen.

Larven können sich von Reststoffen aus der Lebensmittelindustrie ernähren und diese in gesunde und nachhaltige Zutaten für Futter- und Lebensmittel umwandeln.



Komponentenzuführung

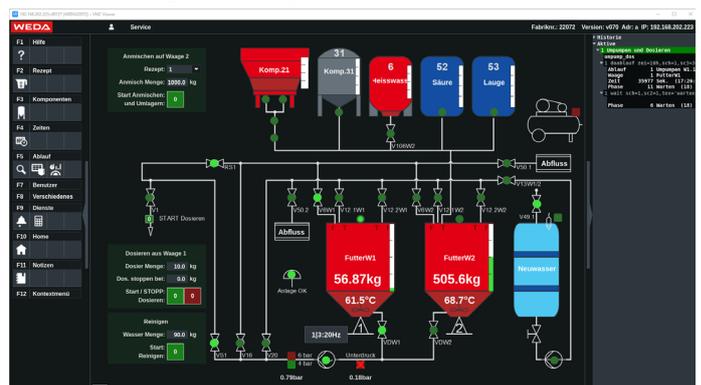
Erfahrung aus der Landwirtschaft

Aus Tradition und mit langjähriger Erfahrung sorgt die WEDA Dammann & Westerkamp GmbH weltweit für innovative technische Lösungen. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 bis heute hat sich der Hersteller von Produkten für die Schweinehaltung zum Marktführer für moderne Stall- und Fütterungstechnologien entwickelt.

Das Prinzip der Insektenfütterungsanlagen von WEDA basiert auf der Flüssigfütterungstechnik für die Schweinezucht. WEDA entwickelt und produziert seit den 70er Jahren eigene Technologien zum Verwiegen, Zerkleinern, Pumpen und Verteilen von Flüssigfutter. Selbst die Computerprogramme auf Linux-Basis sind selber entwickelt und programmiert.



Flüssigfütterungstechnologie made by WEDA



Computer System 4PX Larvae: Alles auf einen Blick und einfach zu verstehen



WEDA Insektenfütterung



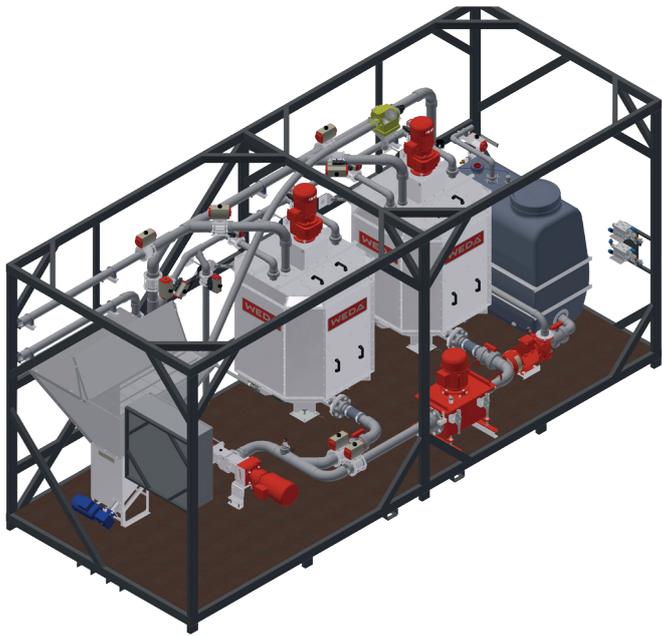
Präzise Ausdosierung: Die Masse sollte einen hohen Trockensubstanzgehalt haben und trotzdem fließfähig bleiben

Das Konzept: zerkleinern, aufbereiten, fließfähig halten und punktgenau dosieren

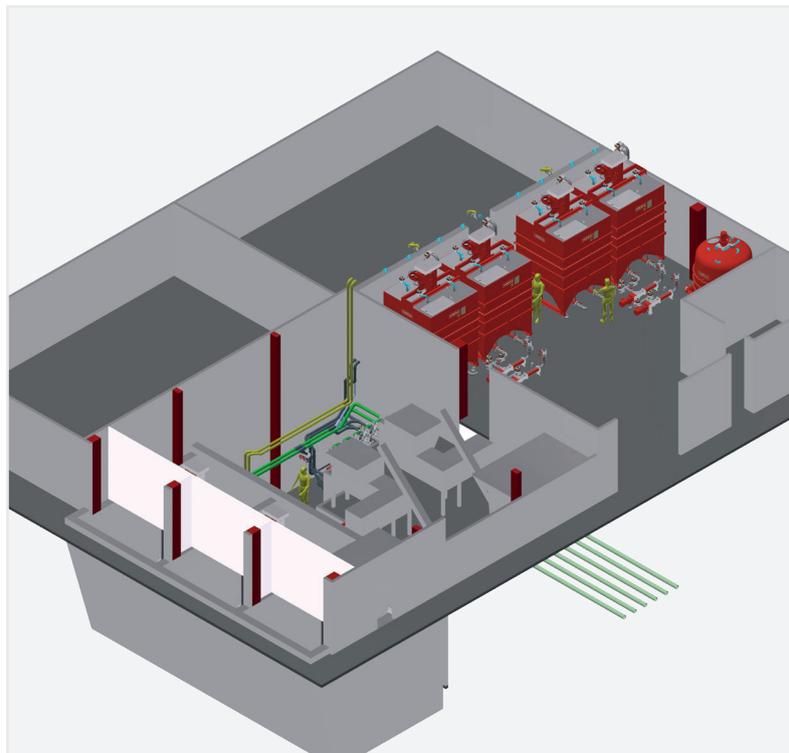
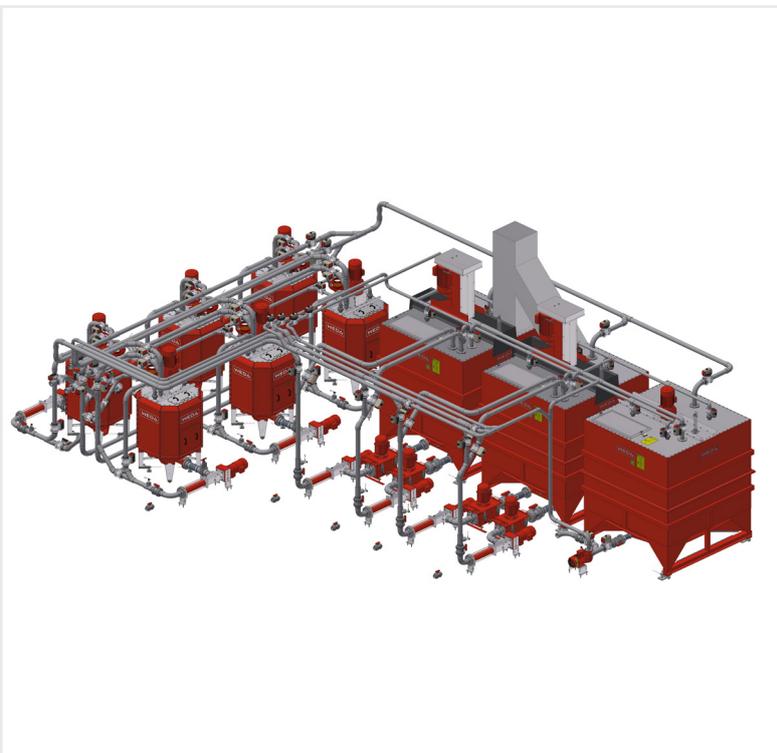
Im Prozessablauf einer Insektenfütterung ist es besonders wichtig, dass die Nebenprodukte wie Lebensmittelabfälle (zum Beispiel unterschiedliche Gemüse- und Obstsorten) bis auf unter 3 Millimeter Größe zerkleinert werden. Danach muss die Masse aufbereitet und gemischt werden. Die Masse sollte einen hohen Trockensubstanzgehalt haben und trotzdem fließfähig bleiben, so dass sie exakt und zügig ausdosiert werden kann. In der Schweinehaltung steht man vor ähnlichen Problemen, nur dass die Masse flüssiger sein darf. Aufgrund der jahrelangen Erfahrung in diesem Bereich bietet WEDA erprobte Technologien aus der Zerkleinerungstechnik, Rührwerkstechnik, Verwiegung und Dosierung.



Dosierstation



Von der Zeichnung zur Ausführung: Insektenfütterungssystem (modularer Aufbau). Anlagengröße bis zu 10 to Futtersubstrat pro Tag



Industrieller Maßstab: Automatisierte Insektenfütterung mit Parallelablauf. Anlagengröße bis zu 130 to (links) bzw. 500 t Futtersubstrat pro Tag (rechts). Inclusive WEDA Schneckenpumpen, Mazeratoren und Schneiderührwerke



WEDA Insektenfütterung



Klimacomputer „Veco.Mate“



Steuerungscomputer „Excellent 4Px Larvae“

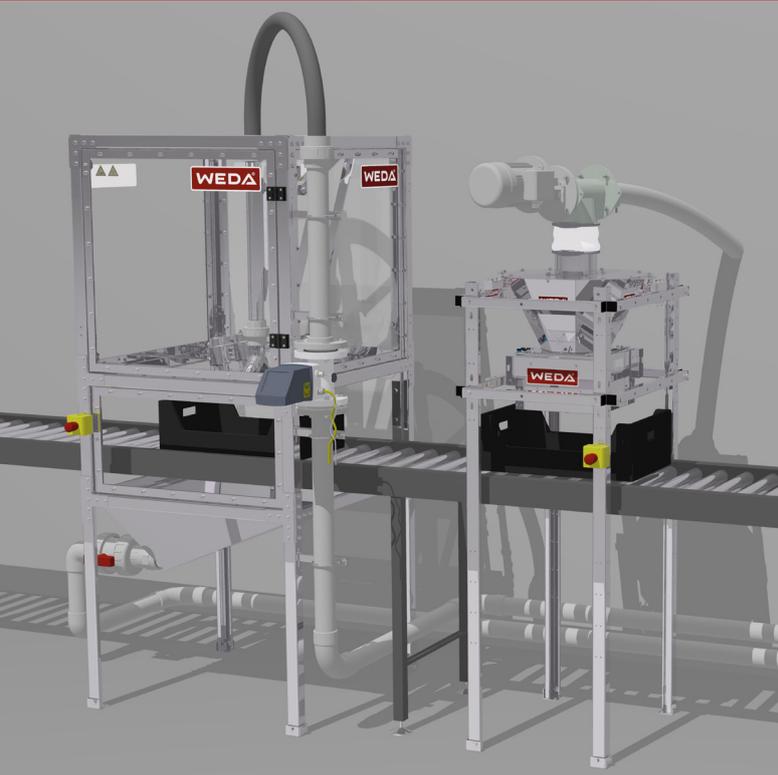
Klimassteuerung

Der Klimacomputer „Veco.Mate“ von WEDA ermöglicht eine gesunde Umgebung und Aufzucht Ihrer Insekten. Es bietet optimale Bedingungen für den Zuchtprozess, wie die ideale Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Insektenzuchttraum.

Veco.Mate regelt und überwacht die Lüftung und Heizung zur Reduzierung von Schadgasen wie Ammoniak, Kohlendioxid oder Schwefelwasserstoff. Die Software ist kompatibel mit der Fütterungssteuerung „Excellent 4PX“, die durch verständliche Icons intuitiv bedienbar ist. Anhand des hilfsbereiten WEDA Serviceteams und der Online-Einwahlmöglichkeit lassen sich Einstellungen, Fragen oder Probleme einfach lösen.

Regelt und überwacht:

- Lüftung
- Heizung
- Klima
- und vieles mehr...



Dry.Sec: Vollautomatische Insektenfütterungsanlage

Ausgezeichnet: Dry.Sec gewinnt den DLG Innovation Award in Silber

In den Produktionsanlagen für Insektenlarven kann es bei der Fütterung der Schwarzen Soldatenfliege (BSF) zu falschen Dosierungen kommen, in deren Folge die Junglarven im Substrat ertrinken, wenn es zu flüssig ist. Mit der neu entwickelten Dosierstation **Dry.Sec** ist eine vollautomatische, rasche und präzise Nachdosierung des trockenen, organischen Materials möglich. Es bildet sich eine Insel aus diesem Material, auf die im folgenden Schritt die Junglarven aufgesetzt werden.

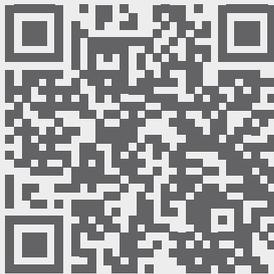
Das Substrat sollte einen hohen Trockensubstanzgehalt haben und trotzdem fließfähig bleiben, so dass es exakt und zügig ausdosiert werden kann und die Larven dieses gut fressen können. Ist der Flüssigkeitsgehalt jedoch zu hoch, können die Junglarven in dem Substrat ertrinken.

Die neu entwickelte Dosierstation **Dry.Sec** füttert trockenes organisches Material präzise nach. Die Neuheit besteht darin, dass in diesem zweiten Schritt das trockene Material auf die flüssige Masse gegeben wird. Es bildet sich eine Insel, auf die die Junglarven aufgesetzt werden und schadlos gemästet werden können. Die Vorteile dieser Lösung liegen auf der Hand: Wird eine höhere Trockensubstanz im Futter gefordert, kann diese Dank des **Dry.Sec** gramm-genau erreicht werden. Durch die trockene Nachdosierung einer kleinen Menge Trockenfutter kann jeder benötigte Trockensubstanzgehalt gefüttert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei einer höheren Trockensubstanz des Futters weniger Feuchtigkeit im abschließenden Mastprozess verdunstet werden muss. So wird Energie eingespart. Das **Dry.Sec** führt so in der Summe zu einer sicheren Mast der Junglarven und einem sicheren Management, da sie die Verluste an Junglarven enorm reduziert.

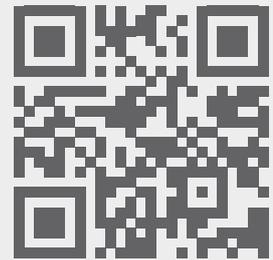
Diese Innovation überzeugte die DLG auf der EuroTier 2022, sie mit dem DLG-Innovationspreis in Silber auszuzeichnen.



insect.weda.de



Video: WEDA Insect dosing system



insect.weda.de/en/

DE 01/23

